



Photo by Biegun Wischnodi on Unsplash



N° 2. 2021

GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE KLEINTAL

LETTRE COMMUNAUTAIRE

ÉGLISE ÉVANGÉLIQUE MENNONITE PETIT-VAL

MARS – AVRIL

MÄRZ – APRIL

Jesus spricht: «Worum ihr dann in meinem Namen bitten werdet, das werde ich tun, damit durch den Sohn die Herrlichkeit des Vaters sichtbar wird.»

Dieser Vers steht auf der Liste der verantwortlichen Beterinnen und Beter für Le Perceux. Beten im Namen Jesu heisst auch beten, wie es seinem Willen entspricht.

«Dein Wille geschehe Herr.»

Unterstellen wir uns dem Willen Gottes, denn Jesus ist das Haupt der Gemeinde, nicht wir. Ihm gehört die Gemeinde, nicht uns. Das zu wissen ist für uns doch eine Entlastung. Zu wissen, dass ER alles in seiner Hand hält war für mich, nach all dem was wir in den letzten Monaten erlebt haben, ein grosser Trost, eine Aufmunterung und Hoffnung. Wir können uns noch so viele Sorgen machen, das wird nichts ändern. Wenn wir uns aber auf Jesus berufen und uns ihm ganz anvertrauen, dann macht das den Unterschied. Es geht um Gottes Herrlichkeit!

Im September letzten Jahres hatten wir einen Gemeindeabend in Le Perceux, im Blick auf die Zukunft dieses Predigtortes. An diesem Abend stand auf zwei verschiedenen Zetteln derselbe Vorschlag: ein Gebetshaus im alten Schulhaus.

Diese Vision hat mich nicht mehr in Ruhe gelassen. Seit dem 15. Februar 2021 steht ein Gebetsprojekt; jeden Tag wird eine Stunde gebetet, wenn möglich dort.

Sieben Personen waren bereit die Verantwortung zu übernehmen, damit jeden Tag gebetet wird. Voraussichtlich während drei Monaten.

Das Ziel:

- Auf Gottes Stimme hören
- Gebet für alle Einwohner von Le Perceux
- Gebet um geistliche Erneuerung
- Gebet um Busse, Vergebung und Versöhnung

Andere Personen sind eingeladen sich den Verantwortlichen anzuschliessen oder einfach ins Le Perceux zu gehen und im Gebet eins zu werden. Die Einwohner vor Ort sind eingeladen ihre Gebetsanliegen mitzuteilen. Ich bin zuversichtlich, dass Gott uns nach drei Monaten zeigen wird, wie es weitergehen wird mit diesem Versammlungsort.

Ich lade uns alle ein, unser Leben und unsere Zukunft unserem Herrn anzuvertrauen, uns leiten zu lassen durch den Heiligen Geist, zu beten im Namen Jesu, und sein Eingreifen zu erwarten zur Ehre Gottes des Vaters.

Unser Gemeindeprogramm der nächsten Wochen und die kommende Osterzeit sollen euch allen zum Segen werden.

Daniel Geiser-Widmer

Programm

März/mars

- So/Di 7.** Moron, 10:00h, culte/Gottesdienst, *Christian Sollberger / gd*
- Mo/Lu 8.** Moutier, 20:00h, soirée prière
- So/Di 14.** Moron, 10:00h, culte/Gottesdienst, *gj / gm*
- Mo/Lu 15.** Moron, 20:00h, Gebetstunde
- Di/Ma 16.** Moron, 20:00h, Besuchsdienst / groupe de visite
- Sa/Sa 20.** 9:30-11:30 Uhr, Delegiertenversammlung der KMS per Zoom und dann schriftlich bis 27. März.
- So/Di 21.** Sornetan, 10:00h, culte avec Paroisse Sornetan *Jean Lessort / gd*
- Mo/Lu 22.** Moutier, 20:00h, étude biblique

INFO

Ein grosses Dankeschön an alle Personen die Predigten halten in unserer Gemeinde.

Am Donnerstag 15. April 2021 19:30Uhr auf Moron findet unsere nächste Sitzung vom Prediger und Gottesdienstteam statt. Um gut kommunizieren und planen zu können, sind alle die gelegentlich das Wort verkündigen eingeladen an dieser Sitzung teil zu nehmen.

Programme

April/avril

- Fr/Ve 2.** Moutier, 10:00h, **culte de Vendredi-Saint** avec St-Cène *gd*
- SO/DI 4.** Moron, 10:00h, **culte de Pâques / Ostergottesdienst** *bm / gd* mit Abendmahl/St-Cène
- Mo/Lu 5.** Moutier, 20:00h, soirée prière
- So/Di 11.** Moron, 10:00h, culte/Gottesdienst, *aw / ap*
- Mo/Lu 12.** Moron, 20:00h, Gebetsabend
- 12.-16.** Camp de printemps Caté I et Caté II
- So/Di 18.** Moron, 10:00h, culte/Gottesdienst, *Ernest Geiser / gd*
- Mo/Lu 19.** Moutier, 20:00h, étude biblique
- SO/DI 25.** Culte de fin de caté (caté II et III) lieu à définir

ap - Allemand Peter

aw - Allemand Walter

bm - Mélanie Burkhalter

gd - Geiser Daniel

gj - Gerber Joël

gm - Gerber Markus

Sonntagsschule

école du dimanche

Moron, reprise en présentiel (si possible)
le 4 avril et le 18 avril

L'atelier du dimanche

Moron, 14 mars et 11 avril

Jungshi

Moron, 14h00
6 mars, 20 mars
3 avril, 17 avril

Jugendgruppe Moron

Groupe de jeunes

Infos sous:
<https://mennopetitval.com/jg-gj/>
ou groupe whatsapp



26. März 2021 um 19h00
bei Mélanie & Andreas Muggli,
Grabenstrasse 34, Studen

Geburtstage

Am 5. März darf Kurt Amstutz

(eh. Moron) seinen **70. Geburtstag** feiern. Gerne gebe ich Dir in dieser oft schwierigen Zeit der Isolation die Worte aus 1. Petrus 5, 7 weiter:

Seid unbesorgt und ohne Angst. Gott hat euch nicht vergessen. Wendet euch mit allem, was euch beschäftigt und bewegt, voller Vertrauen an ihn. Gott ist treu und wird euch nicht ohne Hilfe verlassen.

Kurt, Du bist für mich der Inbegriff von: Nimm Dir Zeit, habe Vertrauen! Aus dem Jura weggezogen, sein Zuhause auf dem Moron vertrauensvoll und ohne zu verbittern zu verlassen war ein grosser Schritt. Du hast ihn gewagt, getan und das bedarf unsere Anerkennung. Ich wünsche Dir im Namen der Gemeinde Gottes reichen Segen, Gesundheit und seine Geborgenheit.

Am **21. März** feiert **Marianne Amstutz**, Balsthal ihren **70. Geburtstag**. Kürzlich bin ich hinter einem grossen Laster gefahren mit der Aufschrift: Sind Sie auf dem richtigen Holzweg? Diese Werbung voller Widerspruch hat mich nachdenklich gestimmt. Bin ich auf dem Holzweg? Gibt es einen «richtigen» Holzweg? Ich kenne Holzwege, ich suche oftmals den richtigen Weg.

Marianne, viele Säuglinge, Kleinkinder hast Du in Deiner Arbeit auf dem Lebensweg begleitet, die Eltern beraten und ermutigt... sicher nicht auf einem «richtigen» Holzweg, nein, auf dem Weg ins Leben, im Alltag. Unsere Wege sind manchmal «Holzwege», doch mit Jesus dürfen wir jederzeit umkehren. Er alleine kennt und ist der «richtige» Weg zum Vater, zu Gott.

Wir wünschen dir auf diesem Weg mit Jesus seinen Segen, seine Zuversicht und seine Kraft.

Am **2. April** ist der **80. Geburtstag von Paul Loosli-Amstutz**, Studen. Paul, wo ist Dein Herzensort? Mein Herzensort ist... wo mein Bett steht? Meine Familie ist? Meine Gemeinde sich aktiv einsetzt? Mein Herzensort ist da, wo ich mich als Christ/in angenommen fühle, ganz fest den Herzschlag Gottes spüre. Dies tönt «fromm», doch ich denke gerade in der sanitären Pandemiezeit brauchen wir einen Herzensort. Paul, wenn ich Dich treffe (selten 😊), spüre ich Deinen Herzschlag für die jungen + älteren Mitmenschen, den Puls für die gute Nachricht. Möge Euer, Deinen und Myrtas markierenden Pulsschlag für das Evangelium noch weite Kreise schlagen. Gott segne Dich.

Am **9. April** feiert **Hans Wyss, Rebévelier** seinen **80. Geburtstag**. In Rebévelier ist die Zeit nicht stehen geblieben, nein, um Hans wimmelt es oft von Kindern und Jugendlichen. Hans, Du bist so ein gutmütiger, Frieden stiftender Mensch, herzlichen Dank für Dein Vorbild! Ich denke, es ist Dein Blick nach oben, der Blick zu Gott, der Dir die innere Ruhe, Zufriedenheit und Sicherheit gibt, die Du ausstrahlst. Wenn Dich grosse und kleine Dinge Schwierigkeiten machen, Du gehst den Weg auch mit 80 Jahren. Gott erfülle Dein Herz mit Freude, schenke Dir die nötige Gesundheit und sein Segen begleite Dich.



ECHO der Arbeits-Gruppe für Mission (AGM)

„UNTERWEGS MIT GOTT, HIER & ANDERSWO“

Wir wissen es alle sehr gut! Das Jahr 2020 wurde vom COVID-19 gezeichnet. Das hat unser Gemeindeleben, unsere geplanten Zusammenkünfte, unsere kirchliche Gemeinschaft, aber auch unsere persönliche Gemeinschaft / Begegnungen, ziemlich „durcheinander geworfen“.

Im Übrigen, 2020 hat uns alle stark geprüft durch den Tod von Aline Liechti, unsere liebe Schwester in Christus. Aline brachte durch ihre Erfahrung, Kompetenzen, ihre Liebe für das Werk des Herrn, ein neuer „Hauch“ in die AGM und besonders in die „Missionsarbeit“. Sie konnte uns innerhalb des AGM-Teams gezielt coachen und unterstützen. Aline Du fehlst uns! Unsere innigste Anteilnahme geht an seine Familie, seine Freunde, Verwandte und Bekanntenkreis.

Nun ist das Jahr 2021 schon ziemlich eingeleitet. Ergreifen wir doch die Chance die uns unser Leben gibt, dies im Rahmen unserer Möglichkeiten, positiv und vertrauensvoll zu bleiben in unserem Herrn Jesus Christus.

Denn ich allein weiss, was ich mit euch vorhabe: Ich, der Herr, werde euch
Frieden schenken und euch aus dem Leid befreien. Ich gebe euch wieder
Zukunft und Hoffnung.

Jeremia 29, 11

Er allein (Jesus Christus) kennt die Zukunft (unsere Zukunft), vertrauen wir Ihm!

Während des Jahres 2020 konnten wir trotz allem einige Events erleben, ob es Zusammenkünfte in „Präsenz“ oder „Virtuell“ waren. Wir wollen dankbar sein für diese privilegierten Momente. Nach mehreren Versuchen die jährliche Missionskonferenz zu organisieren, mit dem Thema „**Jugend auf Enddeckungsreise**“, hat das virtuelle Format erlaubt, viele Personen aus unserer Gemeinde und weit darüber hinaus zu mobilisieren!

Andererseits hatten wir und haben immer noch die Möglichkeit in Verbindung zu sein mit unseren Freunden die in der Mission sind! Sei es in Afrika, in Amerika oder noch in Asien. Ergreifen wir doch diese Möglichkeit in Kontakt zu bleiben, zum Beispiel mit der Familie Beat & Ann Kipfer im Einsatz in Myanmar, die Familie Kohler in Thailand, das Ehepaar Saber in Ägypten, die Familie De Assis in Brasilien und die Liste würde noch weiter gehen. Machen wir weiter sie zu unterstützen, für sie und ihre Familien zu beten. Sie brauchen dies mehr denn je um ihren wertvollen Dienst ausüben zu können!

Nun, das sind zahlreiche Möglichkeiten, uns immer wieder neu an den „Missionsbefehl“ zu erinnern, den uns unser Herr Jesus Christus gegeben hat.

In diesem Zusammenhang, möchten wir unseren herzlichen Dank mitteilen an die Gemeinde, sowie allen Freunden der Mission, für die aktive Beteiligung an der „**Missionsarbeit**“. Sei es durch zahlreiche finanzielle Gaben, für alle ausgesprochenen Gebete, für das Socken stricken, die Weihnachtsgeschenke Sammlung für die Oststaaten, die Kesselaktion, die Weihnachtsaktion sowie wie viele weitere Aktionen.

Dates:

- À la place du Week-end au Bienenberg;
Zoom pour caté II et III – Samedi 27 mars 2021 17h00-20h00 Thème: La prière
- Camp de caté I et II, 12-16 avril (les infos vont suivre)
- Culte de fin de caté II et III Dimanche 25 avril (lieu à définir)

Inscription

Chers parents,

Cette information vous concerne si vous avez des enfants qui débutent la 8^{ème} année scolaire (10H) au mois d'août 2021. Vous êtes invités à les inscrire au programme du catéchisme au moyen du bulletin d'inscription ci-dessous ou par courriel en l'envoyant jusqu'au 31 mars 2021 à l'adresse suivante :

Daniel Geiser-Widmer, la Tanne 28, 2720 Tramelan

Tél. 078 624 67 22, E-mail: dmgeiser@icloud.com

Les nouveaux inscrits ne seront pas présentés lors du culte de fin de caté du 25 avril (restrictions sanitaires). Le premier camp aura lieu pendant les vacances d'automne.

Préalablement, nous organiserons une soirée des parents au mois de septembre. Suite à votre inscription vous allez recevoir une lettre de confirmation.

Nous remercions tous ceux et celles qui soutiennent fidèlement ce travail par leurs dons et leurs prières.



INSCRIPTION

Notre enfant participera au catéchisme 2021-2023.

Nom prénom et adresse

Tel. Date de naissance

Courriel

Noms des parents



SCHWEIZERISCHE MENNONITISCHE MISSION
SERVICES MISSIONNAIRES MENNONITES
SWISS MENNONITE MISSION

Mit grosser Freude und Dankbarkeit, möchten wir euch informieren, dass die Spenden im 2020, welche für die Missionsarbeit (trotz COVID-19) und besonders für die Unterstützung von Familie Kohler (Zielsetzung 2020: CHF 10'000.-) **CHF 4'790.-** ergeben hat (Stand: 12/2020). Das ist auch ein Zeugnis der grossen Solidarität gegenüber der Familie Ueli und Renate Kohler. Laut unserer Verpflichtung als Evangelische Mennoniten-Gemeinde Kleintal, wurde der Betrag von CHF 10'000.- an die Hauptkasse der SMM überwiesen.

Wir möchten nochmals unsere Dankbarkeit ausdrücken an alle Geberinnen und alle Geber die sich für das „**Reich Gottes**“ einsetzen. Der Herr möge Euch reichlich segnen und Euch beistehen im 2021!

Im Namen der Arbeits-Gruppe für Mission (AGM), der Evangelischen Mennoniten-Gemeinde Kleintal (Moron – Moutier).

Lukas Amstutz, Pierre Allemand, Daniel Burkhalter, Philippe Geiser, Joël Gerber, Pierre Burkhalter

SMM NACHRICHTEN

Jahresbericht 2020

SCHWEIZERISCHE MENNONITISCHE MISSION
SERVICES MISSIONNAIRES MENNONITES
SWISS MENNONITE MISSION

Februar 2021



Seht euch die Vögel an! Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln keine Vorräte – aber euer Vater im Himmel sorgt für sie. Und ihr seid ihm doch viel mehr wert als Vögel.
Matthäus 6.26

Geschäftsstelle

Heike Geist-Gallé
Max Wiedmer

Wenn Gott für uns und die Vögel sorgt, ist es auch unsere Aufgabe füreinander zu sorgen.

Als Hilfs- und Missionswerk sind wir für Leute in der Ferne und in der Nähe da, sammeln und verteilen eure Gaben dort, wo uns Gott aufmerksam macht.



Wie alle weltweit, haben wir durch den Covid-19 Virus und die entsprechenden staatlichen Mass-



nahmen in verschiedenen Bereichen ein spezielles Jahr erlebt. Heike und Max sind seit Jahren gewohnt, auch aus dem Home



Office für die SMM zu arbeiten, doch der Umfang der Kommunikation durch digitale Medien hat enorm zugenommen. Wir haben immer wieder bei unseren



SMM Mitarbeitenden nachgefragt, wie es ihnen ergeht und gaben eine „Sonderausgabe“ der SMM Nachrichten an die Gemeinden





weiter. Erstmals entstanden auch von allen SMM Mitarbeitenden kleine Video-Clips, in denen sie aktuell vom Ergehen berichteten. Unseren Mitarbeitenden ging es soweit gut, natürlich litten sie unter der Bedrohung des Virus und der verhängten Einschränkungen.

Vieles in der Gemeindefarbeit wurde neu und digital wahrgenommen. Wo wir manchmal dachten, es steht alles still, blieb Gott am Wirken, wie ein Beispiel aus Bolivien zeigt: „Während der Quarantäne hielten wir jeweils hier bei uns mit einigen Nachbarn Gottesdienste ab. Nun dürfen wir wieder in unsere Gemeinden zurück, aber die Nachbarn haben gewünscht, dass diese Treffen nicht vergessen gehen. Deshalb planen wir, einmal pro Monat hier einen Gottesdienst mit Mittagessen durchzuführen und so ist wegen der Pandemie mit Gottes Hilfe praktisch eine neue Gemeinde entstanden.“

Insgesamt schauen wir dankbar auf das Jahr 2020 zurück. Freud und Leid lagen nahe beisammen. Im August konnten wir das zehnjährige Jubiläum der „neuen SMM“ feiern, ein Highlight in unserer SMM-Geschichte. Auf der anderen Seite konnten coronabedingt nicht alle Anlässe stattfinden, Besuche waren eingeschränkt, und im Dezember geschah der allzu frühe Tod von Aline Liechti, der sehr schmerzt. Wir haben Aline sehr geschätzt, sie war für uns eine wichtige

Stimme im SMM Vorstand. Sie hat mitgetragen, mitgebetet, mitgedacht auf wohlwollende, einfühlsame Weise. Sie war immer gut vorbereitet, konstruktiv und auf sehr gute Weise herausfordernd und klar in ihrem Glauben an Jesus Christus. Sie war uns auch freundschaftlich verbunden, hat nachgefragt, wie es persönlich geht, das tat sehr gut. Wir werden sie sehr vermissen. Mit ihrer Familie, Gemeinde und Freunden trauern wir um sie und wünschen allen Gottes liebevolle Nähe, um mit dem Schmerz umzugehen.

Als SMM wollen wir euch ganz herzlich danken für eure Spenden für diverse Hilfsprojekte, für Patenschaften und für Mitarbeitende. Ob zweckgebunden oder für die allgemeine Kasse, sie sind für Gottes Reich.



Mission anderswo

Seit Oktober 2020 ist Leandra Kubecska mit der SMM unterwegs. Fast zwei Jahre war sie schon in Brasilien und plant in São Paulo fürs Projekt ‚Alvo Certo‘, in dem Tabea Schluchter über vier Jahre wirken durfte, unter anderem neu Musicalcamps für die Kinder und Jugendlichen anzubieten. Wir freuen uns über diesen Zugang!

Bis Juni 2020 waren Baechers in Genf tätig, nun gingen sie in den verdienten Ruhestand. Coronabedingt musste leider verschiedene Abschiedsanlässe ausfallen.

Familie Tschopp hat coronabedingt ihren Einsatz in Südafrika im Timion Projekt nicht verlängert. Sie sind im November zurückgekommen und sind noch bis Februar teilzeitig bei der SMM angestellt und gern zu Berichten in den Gemeinden bereit, im Moment geht das nur auf digitale Weise. Sie wohnen und arbeiten

nun auf dem Hasliberg. Thomas arbeitet im technischen Dienst beim CVJM. Familie de Assis Führer konnte Ende 2020 zum Heimataufenthalt in die Schweiz kommen und hat das sehr genossen. Ab 2021 werden sie in eine neue Herausforderung einsteigen. Sie übernehmen die Leitung einer der Kinderstätte von AMAS: Teixeira Soares. Jessica Goldschmidt- Habyarimana konnte trotz Corona ihre Hochzeit im Elsass feiern und ist dann ihrem Mann, Eric, nach Holland gefolgt, wo er noch 2 Jahre studieren wird. Administrativ war durch den Ortswechsel eine Neuanstellung nötig und sie ist nun bei der SMG angestellt. Sie arbeitet für AIM France von den Niederlanden aus. Sie wird weiter von der SMM betreut und wir werden sie dann wieder bei einer erneuten Ausreise nach Ruanda (oder anderswohin) übernehmen können.

Kurzzeiteinsätze

We want you ♥! Im Moment sind virusbedingt keine Kurzeiter mit uns unterwegs. Aber sobald in manchen Ländern wieder eine Einreise möglich ist, bitten wir euch in euren Gemeinden auf die Einsatzmöglichkeiten mit der SMM hinzuweisen. Es gibt Projekte für Junge und Pensionierte!

Mission hier

In der Geschäftsstelle bewegt uns immer wieder die Frage nach der „Mission hier“. Wir bemühen uns, die Gemeinden zu unterstützen, wenn es um missionale Aktivitäten geht. Leider war coronabedingt da kein weiterer Schritt möglich. Anfangs 2015 haben wir zusammen mit

der KMS versucht, Projekte in Genf und Zürich aufzulegen. Viereinhalb Jahre war Ehepaar Baecher in der Pionierarbeit in Genf aktiv. Die benachbarte mennonitische Gemeinde in Saint-Genis denkt weiter um über den Übergang nach.

Wir suchen weiterhin junge Paare und Singles für Gemeindebau oder Gemeindeerneuerung in der Schweiz.



Gerne möchten wir mit Interessierten und den Gemeinden schauen, welche Einsätze möglich sind und welche Ausbildung noch notwendig ist. Voraussetzung ist in erster Linie, Gottes Ruf zu erhalten, Mitmenschen fürs Gottes Reich zu gewinnen.

Wir wünschen uns ein Team von Zeltmachern, die teilweise beruflich engagiert sind und teilweise von der KMS und SMM sowie einem Spenderkreis getragen werden. Heike Geist-Gallé und Max Wiedmer freuen sich, mit euch ins Gespräch zu kommen. Bitte meldet euch unter info@smm-smm.ch. Seitens KMS steht Jürg Bräker zur Verfügung (juegg.braeker@menno.ch).

Learning Tours

Im Sommer 2020 wollten wir in Zusammenarbeit mit dem Deutschen mennonitischen Friedenskomitee (DMFK) resp. dem Mennonite Central Committee

(MCC) zwei Lernreisen nach Lesbos und Irland anbieten: beides musste coronabedingt abgesagt werden. Das DMFK plant für 2021 eine Reise nach Lesbos.

Vorstand



Als SMM-Vorstand sind wir sehr gut miteinander unterwegs und freuen uHötesDie geplante Retraite über die Zukunft der SMM wurde auf dieses Jahr verschoben.

2020 war – wie für die meisten von uns – auch für die SMM Nothilfe ein beson-

SMM Nothilfe

Larissa Jecker

deres Jahr. Leider hat das Mennonite Central Committee aus pandemiebedingten finanziellen Gründen entschieden, das Büro in Strassburg zu schliessen und sich damit kurzerhand aus Westeuropa zurückzuziehen. Das war für uns keine leicht verdauliche Nachricht, zumal wir seit vielen Jahren stets

eng mit dem MCC West Europe zusammengearbeitet und insbesondere auch sehr freundschaftliche Beziehungen zu den Vertreterinnen und Vertretern, zuletzt Doug und Naomi Enns, gepflegt haben. Seitens MCC möchte man die gute Verbindung zu den westeuropäischen mennonitischen Hilfswerken weiterführen, worüber wir sehr froh sind. Die Zusammenarbeit wird ab sofort über das MCC-Büro in Amman (Jordanien), aktuell also von Linda Herr und James Wheeler, koordiniert.

Nichtsdestotrotz war das 2020 aber auch ein gutes Jahr für die SMM Nothilfe. Denn obwohl die Ausgangslage aufgrund der Pandemie und den negativen Nachrichten vom MCC alles andere als ideal war, haben wir eine erfolgreiche Kesselaktion durchführen können.

Vom 15. August bis am 27. September 2020 haben sich zahlreiche Menschen aus den verschiedensten Gemeinden und darüber hinaus (!) tatkräftig engagiert: Sie haben fleissig eingekauft, Kessel geschleppt, unermüdlich alle Einkaufsläden in der Region nach Wasch-



seifen abgesucht, Geld gespendet, Decken (Comforters) genäht und Babysockchen gestrickt und so die Aktion mitgetragen. An dieser Stelle möchten wir noch einmal allen Beteiligten von Herzen Danke sagen für ihr grossartiges Engagement! Ohne euch wäre diese Aktion nicht möglich gewesen!

Da es in der SMM Nothilfe im vergangenen Jahr auch ein paar personelle Veränderungen gegeben hat, sind wir derzeit auf der Suche nach neuen Gruppenmitgliedern (sehr gerne auch aus dem Raum Bern/Jura). Interessierte können gerne einmal unverbindlich in eine Sitzung reinschnuppern. Wir freuen uns über eure Rückmeldung, angelika.matiz@bluewin.ch. Mehr lesen auf der Website.

Strickgruppen verbinden Menschen hier und anderswo. Die Strickgrup-

Strickgruppen

Marianne Rediger



pen in unseren Gemeinden finden Gemeinschaft und Wärme, wenn sie zusammen für Menschen in der weiten Welt Kleidungsstücke stricken, die gegen die Kälte helfen. Wegen der Einschränkungen durch die Covid19-Pan-

demie vermissen viele Strickerinnen dieses Zusammensein. Man konnte austauschen und ging bereichert wieder nach Hause. Jetzt stricken die meisten Zuhause für sich.

Durch die SMM Nothilfe Website entstanden neue Kontakte und wir erhalten mehr Strickartikel, um noch mehr Menschen in Not zu helfen. Für Flüchtlinge und bedürftige Familien in Jordanien wurden 338 Káppli und 244 Paar Kindersocken gestrickt.

Auch Decken und grosse Socken warten auf den Transport nach Tirana, Albanien. Dort werden sie in einem Zentrum für bedürftige Familien abgegeben, das von Norma Teles geleitet wird. Sie arbeitet mit verschiedenen Hilfswerken zusammen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Strickerinnen. Pflegen wir den Kontakt untereinander nun per Telefon oder Internet oder in kleinen Gruppen bis wir uns in grossen Gruppen wieder treffen können. Mehr lesen auf der Website.

Hilfsprojekte

Als SMM unterstützen wir diverse Hilfsprojekte weltweit. Seit der MERK 2012 unterstützen wir Romas in Serbien und Albanien. Auch in anderen Ländern (Haiti, Myanmar, Bolivien, DR Kongo, Nepal) konnten wir helfen, Not zu lindern und haben Spenden dorthin weitergeleitet. Dies tun wir teilweise jährlich mit fest zugesagten Beträgen, damit die Projekte und Bemühungen dort stabil und langfristig tragfähig werden. Viele Projekte sind in Zusammenarbeit mit MCC, aber wir unterstützen auch Projekte von unseren Mitarbeitenden. Danke, dass auch ihr



dabei immer wieder tatkräftig mithelft! Dorothea und Beat Loosli-Amstutz aus der Gemeinde Bern wirken schon lange in Ecuador und tun das weiterhin unter dem Hut der SMM.

Patenschaften

Margrit Ummel ist weiterhin zuständig für die Betreuung von ca. 30 Patenkindern. Sie verschickt die Briefe und sonstige Neuigkeiten direkt an die Spender. Wir arbeiten weiterhin mit dem Mennonitischen Hilfswerk aus Deutschland zusammen. Auch hier sind wir froh um eure Patenschaften!

Weihnachtsaktion

Mit der Weihnachtsaktion von 2019 unterstützten wir Projekte in drei verschiedenen Ländern. Einmal setzten wir die Hilfe in der DR Kongo durch das Mennonite Central Committee (MCC) des Vorjahres mit 50% der Spenden fort, zum anderen unterstützten wir jeweils mit 25% der Spenden Projekte unserer SMM Mitarbeitenden. In Thailand mit Kohlers geht es um die Ausbildung der nächsten Generation von LeiterInnen. In Brasilien geht es darum, einen India-



Brasilien

ner-Gemeinde-Solidaritätsfond zu eröffnen, in der Ehepaar Jutzi tätig ist. Markus Jutzi schreibt: „Ende November konnten wir die neue Gemeinschaftsküche in Betrieb nehmen. Diese bauliche Verbesserung wurde durch die Weihnachtsaktion der SMM ermöglicht. Ich möchte im Namen der Igreja Evangélica Indígena Maanaim allen Spendern ganz herzlich danken. Möge es Gott allen reichlich vergelten. Die Gemeindeleute sind sehr dankbar und durch diese neue, schöne Küche sehr motiviert. Es ist unser Gebetsanliegen, diesen materiellen Segen so einsetzen zu können, dass Menschen, die physisch und geistlich bedürftig sind, geholfen wird.“



Gebetsgruppe 24/7

Immer dran bleiben... ist so das Motto der Gebetsgruppe. Die Mitwirkenden bekommen alle Rundbriefe unsere Mitarbeitenden sowie extra Informationen. Ehepaar Oppliger haben anfangs 2021 die Koordination übernommen. Bitte meldet euch bei ihnen rhopp@gmx.ch, wenn ihr mitmachen wollt.

Missionarstiftung Prosperita

Ende 2018 gab es neue Regelungen bei der BVG. Da wir unsere Mitarbeitenden nicht zum gewünschten Salär BVG-versichern konnten, schlossen wir uns bei der Prosperita Missionarstif-



Kongo



Thailand

tung an. Diese ist nicht dem BVG unterstellt und funktioniert ähnlich wie eine Lebensversicherung. Auf diese Weise konnten wir die Leistungen bei Invalidität, Tod und vor allem im Alter aufbessern, da die AHV/IV-Leistungen sehr knapp bemessen sind (für Schweizer Verhältnisse). Leider hat die Missionsstiftung ihren Betrieb per Ende 2020 eingestellt und wir suchen nach einer neuen Lösung.

Jahresabschluss

	2020	2019
Kassier: M. Wiedmer		
Präsident: J. Nussbaumer		
Ertrag		
Allgemeine Gaben	96'313	101'708
Gaben für Personen im Einsatz	447'412	549'848
Hilfsaktionen	93'336	69'577
Patenschaften	9'280	12'328
Weihnachtsaktionen	77'394	75'006
Auflösung von Rückstellungen	777	0
Total Ertrag	724'512	808'467
Aufwand		
Aufwand für Personen im Einsatz	428'516	511'774
Hilfsaktionen und Projekte	169'800	142'163
Geschäftsstelle und Allgemeine Kosten	127'739	145'458
Bildung von Rückstellungen		
Total Aufwand	726'055	799'394
Resultat	-1'543	9'073
Total	724'512	808'467



Die Spendeneingänge waren dieses Jahr rückläufig. Dies hat vor allem damit zu tun, dass einige Mitarbeitende ihren Dienst beendet haben, z.B. Baechers und Tabea Schluchter. Leider gab es bei der Weihnachtsaktion auch deutlich weniger Spenden. Vermutlich spielte die Pandemie dabei eine Rolle. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, aus den allgemeinen Gaben CHF 20'000,- für die Weihnachtsaktion zur Verfügung zu stellen. Weniger Mitarbeitende bedeuten auch, dass der Aufwand der Geschäftsstelle geringer wird. Der Vorstand hat darum das Pensum der Geschäftsstelle

um 10%-Stellenprozente reduziert. Vor allem deshalb sind die Kosten der Geschäftsstelle tiefer. Erfreulich ist, dass das Ergebnis des Geschäftsjahres praktisch ausgeglichen ist: es resultiert ein kleiner Verlust von CHF -1543,-

Budget

Im 2021 rechnen wir mit einem weiteren Rückgang der Spenden für Mitarbeitende. Zwar haben wir eine neue Mitarbeitende, Leandra Kubecska vom Schänzli, welche in Brasilien im Einsatz ist. Dafür sind Tschopps definitiv zurückgekehrt

9 Verein SMM		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	
	charges	Produits	
Kassier: Max Wiedmer			
Präsident: Joël Nussbaumer			
Gaben		637'933	
Allgemeine Gaben		100'000	
SMM Angestellte		283'281	
Angestellt bei Partnerorg.		91'143	
Hilfsaktionen		75'731	
Patenschaften		10'000	
Weihnachtsaktionen		77'778	
Aufwand	637'933		
Aufwand für Personen im Einsatz	350'977		
Hilfsaktionen und Projekte	150'000		
Geschäftsstelle und Allgemeine Kosten	132'080		
Subtotal	633'057	637'933	
Ergebnis	4'876		
Total	637'933	637'933	

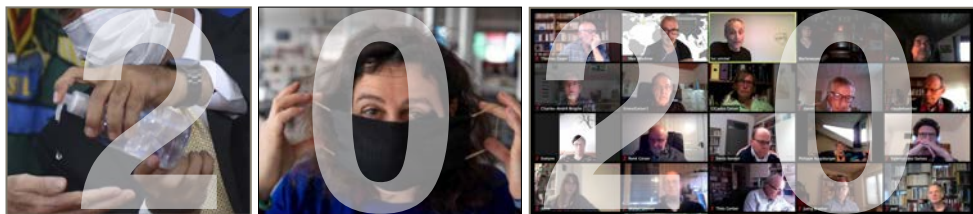


Zum Schluss:

Gerne könnt ihr weiterhin mit roten Einzahlungsschein (EZ) die allgemeine Kasse, Mitarbeitende oder Projekte unterstützen. Da diese am September 2022 auslaufen, wären wir dankbar, wenn Ihr jetzt schon von uns namentliche Einzahlungen mit QR code verlangt. Sagt uns eure(n) Spendenzweck(e) und wir schicken euch Einzahlungsscheine per Post oder Email. Somit könnt Ihr definieren, welchen Betrag Ihr monatlich überweisen möchtet und wofür. Diese EZ sind am günstigsten für euch und für uns, und erleichtern die Buchhaltung.

und Jessica Goldschmidt ist vorübergehend in Europa bei einer Partnerorganisation angestellt. Durch die Reduktion der Verwaltungskosten und weil wir weiterhin mit gleich hohen Gaben für die allgemeine Kasse rechnen, können wir die Verwaltungsbeiträge der Mitarbeitenden tiefer ansetzen und somit sie und ihre Spender entlasten. Für Hilfsprojekte und die Weihnachtsaktion hoffen wir auf Spenden im Rahmen der früheren Jahre.

Herzlichen Dank!
Die SMM Geschäftsleitung .



2021?

SMM, Postfach, CH - 4123 Allschwil 1
 T ++41 (0)61 481 36 00
 PC: 89-641605-0
info@smm-smm.ch www.smm-smm.ch

KONTAKT/CONTACT

Präsident: Frank Loosli, Moron, 2712 Le Fuet - 032 484 90 44 - f.loosli@bluewin.ch

Sekretärin: Marilyne Loosli, Rue de l'Alouette 6, 2710 Tavannes - 079 629 70 39 - marilyne.loosli@gmail.com

Kassier: Adrian Loosli, Moron, 2712 Le Fuet - 032 484 03 10 - adrian.loosli@bluewin.ch

Älteste:

Allemand Pierre, Rue Principale 11, 2715 Châtelat - 032 484 96 32

Allemand Walter, 2717 Fornet-Dessous - 032 484 90 87 - allemand.walter@gmail.com

Prediger/Gemeindemitarbeiter, Gemeindemitarbeiterin:

Gerber, Joël, sur le Pont d'Amour 1, 2732 Reconvilier - 032 481 27 48 - jagerber@bluewin.ch

Daniel Geiser-Widmer, la Tanne 28, 2720 Tramelan 078 624 67 22 - 032 525 86 35 - dmgeiser@icloud.com

Sonntagschule Moron:

Geneviève Allemand, Ring 13, 2502 Biel/Bienne - 032 341 55 21 - genevieve.allemand@gmail.com

Ecole du dimanche Moutier:

Mélanie Burkhalter, Le Creux 39, 2743 Eschert - 079 505 80 75 - melanie.burkhalter2013@gmail.com

Jungschar M & MT: Silvan Loosli - silvan.loosli@bluewin.ch / Benjamin Amstutz - benji.amstutz@gmail.com

JG Moron: Jeremie Loosli - jeremie.loosli@bluewin.ch / Audrey Allemand - alle.aud.01@gmail.com

GJ Moutier: Sandra Burkhalter, Les Courtils 204, 2746 Crémines - 078 662 12 26 - burkhaltersandra95@gmail.com

Träff ab 60: Amstutz Verena, Vieux Prés 25, 2717 Rebévelier - 032 484 90 24

Besuchsdienst/Groupe de visites: Daniel Geiser, la Tanne 28, 2720 Tramelan - 078 624 67 22 - dmgeiser@icloud.com

AGM: Burkhalter Daniel, Mont-Dedoss, 2748 Les Ecorcheresses - 032 484 94 02

Chor Moron: Gerber Sohler Christa, Sandbühl 16, 3122 Kehrsatz - 031 961 20 00 - mail@cgerber.ch

Chœur Moutier/Groupe de chant: Schmied Erika, rue du Beausite 35, 2740 Moutier - 032 493 20 58

Vermietung Gemeindesaal Moron: Loosli Marina, Moron, 2712 Le Fuet - 032 484 03 10

Lautsprecheranlage: Bruno Gerber 032 487 47 85 / Thomas Loosli 032 481 15 18

Arbeitsgruppe Moutier: Pierre Burkhalter, la Tour 14, 2735 Bévilard - 032 484 02 63 - pierrebu@bluewin.ch

Adressänderungen: Wilfred Loosli, Chaindon 44, 2732 Reconvilier - 032 481 49 47 - wilfred.loosli@bluewin.ch

Familiennachrichten: Amstutz Bea, Fromagerie, 2717 Fornet-Dessous - 032 484 92 87

Gemeindebrief: Allemand Rémy, Ring 13, 2502 Biel/Bienne - 032 341 55 21 - rem.allemand@gmail.com

Redaktionschluss: 17.02.2021

Internet: <https://mennopetitval.com/>

Postfinance:

Konto: 25-13070-8

IBAN: CH13 0900 0000 2501 3070 8

Evangelische Mennoniten Gemeinde Kleintal

Moron, 2712 Le Fuet

Compte Moutier: BEKB | BCBE

IBAN: CH 41 0079 0042 3654 1016 8

Église Évangélique Mennonite Petit-Val

Moron, 2712 Le Fuet



Photo by Biegun Wischnodi on Unsplash



N° 2. 2021

GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE KLEINTAL

LETTRE COMMUNAUTAIRE

ÉGLISE ÉVANGÉLIQUE MENNONITE PETIT-VAL

MARS – AVRIL

MÄRZ – APRIL